

„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Gesucht wird in **Erlangen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stellvertretende Leitung (m/w/d) für das Sachgebiet Z4 „Informationstechnik/EDV“

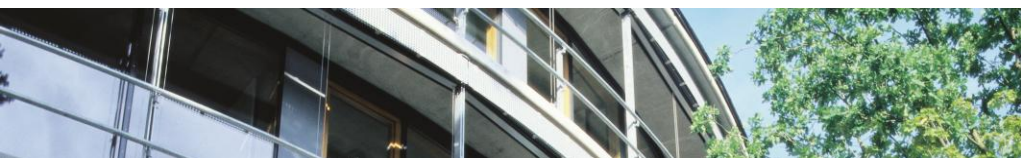
Kennziffer 2643

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN:

- Stellvertretende Leitung des Sachgebiets Informationstechnik/EDV
- Die stellvertretende Leitung des Sachgebiets erfolgt in Kombination mit der Leitung des Sachbereichs IT-Architektur
- Planung, Beschaffung und Betrieb der Netzwerk-Infrastruktur aller LGL-Standorte
- Planung und Beschaffung der IT-Systeme und -Komponenten
- Sicherstellung des störungsfreien Betriebs der vorhandenen IT-Systeme
- Planung, Implementierung und Kontrolle des IT-Notfallmanagements
- Umsetzen der Vorgaben, Richtlinien und Standards des Geschäftsbereiches und der bayerischen Staatsregierung insbesondere bzgl. der Operativen IT-Sicherheit
- Vertretung in den entsprechenden Gremien des Geschäftsbereichs
- Gemeinschaftliche Ausbildungsleitung für Auszubildende im Sachgebiet

EIN LEBENS LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master [Univ.]) in Informatik
- Mehrjährige Führungserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in TCP/IP-basierenden Netzwerken (LAN, WAN, VoIP)
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz
- Gute Kenntnisse im Windows- (Windows 10, Windows Server, Active Directory, etc.) und Linux-Umfeld
- ITIL-Kenntnisse
- Ausbilderschein - Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation (AdA) bzw. Bereitschaft die Qualifikation zu erwerben
- Kenntnisse der IT-Vorgaben und Richtlinien im öffentlichen Dienst bzw. des CIO der bayerischen Staatsregierung wünschenswert
- Leistungsfähige und entscheidungsfreudige Persönlichkeit
- Besonnenheit und Umsicht auch in zeitkritischen Situationen



- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B und generelle Fahrtauglichkeit
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau C1 nach GER)

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG:

Der Dienstposten ist aktuell mit Besoldungsgruppe A14 bewertet, welcher eine Entwicklungsmöglichkeit bis zur Besoldungsgruppe A15 bietet. Die Ausschreibung bezieht sich auf den Dienstposten, nicht auf die Planstelle und richtet sich ausschließlich an Beamtinnen und Beamte (m/w/d) der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik aus dem LGL. Die Stelle ist ausschließlich für Beförderungsbewerber vorgesehen. Bewerbungen von Umsetzungs- oder Versetzungsbewerbern können im Rahmen dieses Auswahlverfahrens nicht berücksichtigt werden.

Nähere Information zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/be-amte/by/>.

BEWERBUNG:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich gerne bis zum **16.08.2026** über unser Online-Bewerbungsportal auf <https://www.mein-check-in.de/4ko3k64241>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

IHRE ANSPRECHPERSONEN:

Für Fragen stehen Ihnen Herr Graf, Tel. 09131/6808-2221 und Frau van Dun, Tel. 09131/6808-2200 gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.